

# Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Wuppertal



Zusammenstellung der Bekanntmachungen und Mitteilungen der Stadt Wuppertal, die vom 16.01.2006 an im Eingangsbereich des Rathauses Barmen (Wegnerstraße 7) aushängen/ausgehangen haben.

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
<u>Sonstige Bekanntmachungen:</u>	
• Kommunalwahl am 26.09.2004 – Nachfolge einer Bezirksvertreterin	2
• Bergische Volkshochschule – Zweckverband der Städte Solingen und Wuppertal für allgemeine und berufliche Weiterbildung sowie Familienbildung	3
• Tagesordnung der konstituierenden Sitzung der Zweckverbandsversammlung Bergische Volkshochschule am 19.01.2006	4
• Fischerprüfung März 2006	6
• Gräberaufbietung auf dem städt. Friedhof Wuppertal-Ronsdorf	7

## **Bekanntmachung**

### **Kommunalwahl am 26. September 2004 Nachfolge einer Bezirksvertreterin**

Die aus dem Listenwahlvorschlag der Christlich Demokratischen Union – CDU – für die Bezirksvertretung Barmen gewählte Bewerberin,

Frau Susanne Kampmann,

hat auf ihr Mandat verzichtet. Als Nachfolger wird der unter der lfd. Nr. 15 des Listenwahlvorschlages der CDU benannte persönliche Ersatzbewerber,

Herr Spyridon Lainas,  
geb. 1977 in Wuppertal,  
wohnhaft Alhausstr. 2, 42281 Wuppertal,

festgestellt.

Gegen diese Feststellung kann binnen eines Monats beim Wahlleiter für das Stadtgebiet Wuppertal, Wegnerstr. 7, 42269 Wuppertal, Einspruch eingelegt werden. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären. Die Frist zur Erhebung eines Einspruchs beginnt am Tage dieser Bekanntmachung.

Wuppertal, den 9. Januar 2006

Der Wahlleiter für das Stadtgebiet Wuppertal  
i.V.

gez.

Dr. Slawig  
Stadtdirektor

## **Bergische Volkshochschule – Zweckverband der Städte Solingen und Wuppertal für allgemeine und berufliche Weiterbildung sowie Familienbildung**

Im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Düsseldorf vom 29.12.2005 ist die zwischen den Städten Solingen und Wuppertal vereinbarte Zweckverbandssatzung sowie die Genehmigung der Aufsichtsbehörde (Aktenzeichen 31.1.6.20) zur Bildung des Zweckverbandes veröffentlicht worden.

Gemäß § 11 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV. NRW S. 621 / SGV. NRW 202), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.02.2005 (GV. NRW S. 102), weise ich auf diese Veröffentlichung hin.

Der Oberbürgermeister  
I.A.

Bente

Gemäß § 7 Abs. 2 Satz 5 der Satzung für die Bergische Volkshochschule, Zweckverband der Städte Solingen – Wuppertal für allgemeine und berufliche Weiterbildung sowie Familienbildung, weise ich auf die nachfolgende Sitzung der Zweckverbandsversammlung hin.

Der Oberbürgermeister  
I.A.

Bente

Tagesordnung der konstituierenden Sitzung der Zweckverbandsversammlung  
Bergische Volkshochschule

am Donnerstag, den 19.01.2006  
um 16.00 Uhr

in der Volkshochschule Solingen (Forum), Clemens-Galerien, Mummstr. 10,  
42651 Solingen

Öffentlicher Teil

TOP 1 Konstituierung der Versammlung

TOP 2 Formalia

- a) Bestimmung des/der Schriftführers/in (§ 7 Abs. 6 Satzung)
- b) Bestimmung des/der Mitunterzeichners/in der Niederschrift (§ 7 Abs. 6 Satzung)
- c) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- d) Feststellung der Anwesenheit
- e) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- f) Anerkennung, Änderung oder Erweiterung der Tagesordnung
- g) Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

TOP 3 Wahl des/der Vorsitzenden der Verbandsversammlung (§ 7 Satzung)

TOP 4 Wahl des/der stellv. Vorsitzenden der Verbandsversammlung (§ 7 Satzung)

TOP 5 Wahl des Verbandsvorstehers / der Verbandsvorsteherin (§ 10 Satzung)

TOP 6 Wahl des stellv. Verbandsvorstehers / der stellv. Verbandsvorsteherin (§ 10 Satzung)

TOP 7 Bericht zum aktuellen Sachstand, weiteren Verfahren und Zeitplan

TOP 8 Beschluss über die Geschäftsordnung der Zweckverbandsversammlung (§ 8 Abs. 2 lit. n Satzung)

TOP 9 Beschluss über die Geschäftsordnung der Leitung des Zweckverbandes (§ 8 Abs. 2 lit. p Satzung)

TOP 10 Ermächtigung des Verbandsvorstehers / der Verbandsvorsteherin zum Abschluss einer Betriebsvereinbarung mit dem Personalrat des Zweckverbandes zum Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen (§ 8 Abs. 2 lit. o Satzung).

TOP 11 Festlegung erweiterter Mitwirkungsrechte für Teilnehmer/innen und Kursleiter/innen

TOP 12 Beschluss über den Beitritt des Zweckverbandes zum Kommunalen Arbeitgeberverband NW, zur Rheinischen Zusatzversorgungskasse sowie zum Rheinischen Gemeindeunfallversicherungsverband

TOP 13 Festlegung weiterer Termine der Verbandsversammlung

TOP 14    Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

TOP 1    Bestellung der fachlich-pädagogischen Leitung (§ 8 Abs. 2 lit. f Satzung)

TOP 2    Bestellung der kaufmännischen Leitung (§ 8 Abs. 2 lit. f Satzung)

## Bekanntgabe der Fischerprüfung März 2006

In der Zeit vom 01. bis 03. März 2006  
findet im Rathaus Wuppertal Barmen, II. Etage im Ratssaal die Fischerprüfung statt.

Anträge auf die Zulassung zur Fischerprüfung werden entgegengenommen  
beim städtischen Ressort 106.00 – Umweltschutz – als Untere Fischereibehörde -  
Verwaltungsgebäude Neubau,  
Große Flurstr. 10, 42269 Wuppertal - Barmen, 4.Etage, Zimmer 466,  
montags bis freitags von 8:30 Uhr bis 12:30.Uhr  
Auskunft erteilt Frau Vorberg Tel. 563-5560

Anmeldeschluss ist der 01.02.2006

Wuppertal, den ...01.2006

Stadt Wuppertal  
Der Oberbürgermeister  
– als Untere Fischereibehörde –

## **Gräberaufbietung auf dem städtischen Friedhof Wuppertal - Ronsdorf**

Die Ruhefristen bzw. die Nutzungsrechte der nachstehend aufgeführten Reihengrabstätten bzw. Wahlgrabstätten sind zum 31.12.2005 ausgelaufen.

### **1. Reihengrabstätten**

#### **Sargreihengrabstätten Grabfeld NA**

Grabnummer - Name :

144 – Kuiper, 145 – Bieler, 146 – Sträter, 147 – Fleuss, 148 - Gansauer, 461 - Fichtner,

#### **Sargreihengrabstätten Grabfeld B**

Grabnummer - Name :

46 – Reichel,

#### **Kindersargreihengrabstätten Grabfeld T2**

Grabnummer – Name :

81 – Cavaliere, 82 – Sabaj, 83 – Könnemann,

#### **Urnenreihengrabstätten Grabfeld U**

Grabnummer - Name :

153 – Graf, 154 – Breuer,

### **2. Wahlgrabstätten**

#### **Sargwahlgrabstätten Grabfeld A**

Grabnummer – Name :

21 – Hoffmann,

#### **Sargwahlgrabstätten Grabfeld E**

Grabnummer – Name :

11 – Braun,

#### **Sargwahlgrabstätten Grabfeld EA**

Grabnummer - Name :

51/52 – Börner, 55/56 – Hahne, 73/74 – Klempt, 92/93 - Hüsen,

## **Sargwahlgrabstätten Grabfeld NB**

Grabnummer - Name :

1/2 - Knittel,

## **Sargwahlgrabstätten Grabfeld ND**

Grabnummer - Name :

11/12 – Schulte, 35/36 – Ahrens, 150/151 – Fürschke, 171/172 – Knappmann,  
231 a – Sander, 249/250 – Späth, 307/308 – Dierkes, 309/310 – Freund,  
317/318 – Pencenat, 325/326 – Tückmantel,

## **Sargwahlgrabstätten Grabfeld S**

Grabnummer - Name :

9 – Dickhaus, 35/36 – Frankenstein,

## **Sargwahlgrabstätten Grabfeld T1**

Grabnummer – Name :

1/2 - Koch,

## **Sargwahlgrabstätten Grabfeld W**

Grabnummer – Name :

48/49 – Schneider, 50 – Barth,

## **Sargwahlgrabstätten Grabfeld X**

Grabnummer – Name :

40 – Kubbier, 105/106 – Hölkeskamp, 113/114 – Heilmann,

## **Urnenwahlgrabstätten Grabfeld D**

Grabnummer – Name :

83 – Höfel, 90 – Brechner,

## **Urnenwahlgrabstätten Grabfeld G**

Grabnummer – Name :

3 – Winter, 6 – Heinrichs, 21 – Dickel, 61 – Feussner,

## **Urnenwahlgrabstätten Grabfeld H**

Grabnummer – Name :

163 – Thomas,

## **Urnenwahlgrabstätten Grabfeld J**

Grabnummer – Name :

128 – Scholz,

### **Urnenwahlgrabstätten Grabfeld K**

Grabnummer – Name :

97 – Klins, 113 – Steinwender,

### **Urnenwahlgrabstätten NC**

Grabnummer – Name :

81 – Klassen, 82 – Gehlen,

### **Urnenwahlgrabstätten R**

Grabnummer – Name :

18 – Brienne, 19 – Ewald, 20 – Giebeler,

Die Friedhofsverwaltung beabsichtigt, die Wiederbelegung dieser Grabfelder und bittet die Angehörigen, etwa vorhandene Grabaufbauten zu entfernen, oder bei Wahlgrabstätten die Verlängerung des Nutzungsrechtes innerhalb von 4 Monaten nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zu beantragen. Die genannten Grabfelder werden zu diesem Zeitpunkt im Schaukasten (Friedhofseingang) gekennzeichnet. Nach Ablauf der Frist werden die Grabstätten eingeebnet und alle nicht abgeräumten Aufbauten gehen entschädigungslos in das Eigentum der Stadt Wuppertal über.

Wuppertal im Januar 2006

**Die Friedhofsverwaltung**